

Tätigkeitsbericht 2024

DRK Kreisversammlung

am Sonntag, den 17. November 2024

Berichtersteller:

Ehrenamtlicher Teil 1

- Präsident Matthias Buschfeld

Hauptamtlicher Teil 2

- Vorstand Benedikt Böhm-Eichholz

(Es gilt jedoch das gesprochene Wort)

Ehrenamtlicher Teil 1
- Präsident Matthias Buschfeld

Liebe Kolleginnen und Kollegen im Ehrenamt und als Mitarbeiter in den Einrichtungen und Diensten.

Ich grüße Sie im Präsidium und unsere Ehrenmitglieder Rolf Halfar und Rudolf Kerkhoff. Unser OB Bernd Tischler als Beisitzer in unserem Präsidium lässt sich entschuldigen.

Ich begrüße die Delegierten des Ortsvereins Kirchhellen und natürlich letztlich Sie alle hier als Gäste, Fördermitglieder und Freunde des Deutschen Roten Kreuzes, zur diesjährigen Kreisversammlung des Deutschen Roten Kreuzes Bottrop und Kirchhellen.

Das Referat zum Thema Völkerrecht fällt heute aus. Der über den Landesverband geladene Referat lässt sich entschuldigen.

An dessen Stelle stellen wir Ihnen drei Projekte unserer Einrichtungen vor, die in diesem Jahr vom DRK selbst oder für das DRK in Bottrop ins Leben gerufen wurden und die es wert sind, Ihnen hier und heute davon zu berichten.

Meine Damen und Herren,

damit eröffne ich unsere Kreisversammlung.

Ich stelle fest, dass, gemäß unserer Satzung die Einladung zu dieser Kreisversammlung 2024 fristgerecht über den Stadtspiegel am 26. Oktober erfolgt ist und das DRK Kirchhellen wie auch die korporativen Mitglieder schriftlich eingeladen wurden.

Ich stelle weiter fest, dass wir beschlussfähig sind.

Als Schriftführer der heutigen Kreisversammlung bestelle ich Herrn Benedikt Böhm-Eichholz.

Dann bitte ich Sie, sich kurz zu erheben, um der verstorbenen Fördermitglieder und auch der verstorbenen Angehörigen der Kolleginnen und Kollegen im Ehren- und im Hauptamt zu gedenken.

Zum Tagesordnungspunkt **2** möchte ich zunächst fragen, ob aus dieser Kreisversammlung noch Anträge zur Behandlung und Erörterung gestellt werden, über die dann abzustimmen wäre.
(keine Wortmeldung)

Schriftliche Anträge sind in der Geschäftsstelle nicht eingegangen.

Bericht des Präsidiums:

Ich komme nun zum Bericht des Präsidiums, welches in diesem Jahr viermal getagt hat.

Wie auch in den letzten Jahren haben die **ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Rotkreuzgemeinschaften** die Feuerwehr immer wieder bei Krankentransporten unterstützt. Hier haben wir an 25 Tagen ca. 148 Krankentransporte für die Feuerwehr durchgeführt.

Bis heute wurden insgesamt 28 Sanitätswachdienste mit insgesamt 1008 Einsatzstunden geleistet. Die Sanitätswachdienste waren auch dieses Jahr wieder vielseitig u. a. Karnevalsveranstaltungen, Kirmes (Karneval und Herbst) und Stadtfest.

Weiter hatten wir einen Einsatz für die Einsatzeinheit an dem 27 Helfer beteiligt waren. Bei dem Einsatz handelte es sich um eine Evakuierung anlässlich einer Bombensprengung. Der Einsatz ging von 19:37 Uhr bis 4:00 Uhr am nächsten Morgen. Bei diesem achteinhalbstündigen Einsatz wurden 229,5 Helferstunden geleistet.

Am 3. Oktober d. J. waren wir beim Maus-Türöffner-Tag, eine bundesweite Aktion des Westdeutschen Rundfunks, wieder dabei. Dank der Unterstützung von Hauptamt und Ortsverein konnten ca. 400 Gäste auf dem Gelände an der Siemensstraße 32 begrüßt werden. Das diesjährige Motto lautete „ZusammenTun“.

Die ehrenamtlichen Helfer des Kreisverbands und des Ortsvereins unterstützen sich regelmäßig bei Sanitätsdiensten und Großveranstaltungen; helfen sich auch untereinander mit Material wie Funkgeräte, Drohne oder Zelte aus.

Bei der **Blutspende** wurden bis einschließlich Oktober von unseren aktiven Helferinnen wieder über 200 Helferstunden geleistet.

554 Blutspender und 89 Neuspender konnten dieses Jahr begrüßt werden.

Die Prüfung der **Jahresabschlüsse** für 2023 erfolgte zeitnah. Die Entlastung des Vorstandes und des Geschäftsführers unserer Servicegesellschaft wurde erteilt.

Am Samstag, den 23. November 2024 findet die **Landesversammlung** in Lippstadt, DRK Kreisverband Lippstadt-Hellweg statt.

Der Kreisverband Bottrop entsendet einen Delegierten mit Stimmrecht plus den Präsidenten.

Abschließend möchte ich mich nochmals bei allen bedanken, beim Ehrenamt, bei allen Blutspendern und den ehrenamtlichen Damen und Herren, die bei der Blutspende mitarbeiten, bei den Fördermitgliedern und bei unseren Beschäftigten, für ein wirklich gutes Arbeitsergebnis, das sich nicht nur im Ansehen des Roten Kreuzes hier in Bottrop verdeutlicht, sondern auch in der Jahresbilanz. Insofern stehen wir auch im Landesverband Westfalen-Lippe einfach gut da auch im Vergleich mit den anderen 37 Kreisverbänden

Dank an alle Präsidiumsmitglieder und den Mitgliedern des gGmbH-Beirates.
Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass wir hier und heute eine ordnungsgemäße und offene Kreisversammlung abhalten können.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
meine sehr geehrten Damen und Herren,
verehrte Gäste,

ich bedanke mich bei Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und gebe nun das Wort weiter an unseren hauptamtlichen Vorstand Benedikt Böhm-Eichholz, der Ihnen aus den Einrichtungen und Diensten Bericht erstatten wird.

Hauptamtlicher Teil 2

- Vorstand Benedikt Böhm-Eichholz

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Gäste,

nachdem unser Präsident Ihnen vom Ehrenamt berichtet hat möchte ich mit Ihnen einen kurzen Einblick in die einzelnen Einrichtungen und Diensten des DRK in Bottrop geben.

Auch in diesem Jahr stelle ich fest, dass der Tätigkeitsbericht weder den Anspruch noch die Möglichkeit hat, die vollständige Aufgabenerfüllung aller Einrichtungen und Dienste wiederzugeben.

Im Nachgang stehe ich Ihnen für Fragen zu den einzelnen Einrichtungen und Diensten gerne zur Verfügung:

Erste Hilfe-Aus- und Fortbildung

Mit Stand vom 30.10.2024 hat das DRK Bottrop im Jahr 2024 bisher 77 Kurse in Erster Hilfe Aus- und Fortbildung mit ca. 640 Teilnehmern durchgeführt.

Weiter konnten 20 Schüler an Bottroper Schulen durch unsere Ausbilder zu Schulsanitätern ausgebildet werden.

Die Anzahl der Kurse der Teilnehmer konnte somit zum Vorjahr gesteigert werden. Neu hinzu gekommen ist das Angebot Erste-Hilfe am Säugling und für das nächste Jahr soll das Angebot Erste Hilfe am Hund folgen.

Quartierszentrum „Startklar“

Das Quartiersbüro Startklar, in dem Mitarbeiter aus den Verbänden DRK, AWO und ASB gemeinsam arbeiten, wird aus sogenannten freiwilligen Geldern der Stadt Bottrop finanziert. Aufgrund der Sparmaßnahmen im kommunalem Haushalt wurden die Gelder für dieses Quartiersbüro gestrichen und das Angebot wird zum Jahresende auslaufen.

Kindertageseinrichtungen

Auch in unseren drei Kindergärten ist der Sparkurs der Landesregierung angekommen. Die Lohnsteigerungen und Sonderausgaben wie z.B. die Inflationsausgleichsprämie stehen in keinem gesunden Verhältnis zu den vorgesehenen Refinanzierungen. Hieraus resultieren zwangsläufige Sparmaßnahmen, und das nicht nur beim DRK, die die Arbeit in den Kindertageseinrichtungen nicht einfacher machen. Die AG-Wohlfahrt hat sich hierzu schon auf Landesebene positioniert und warnt eindringlich vor dem Ausverkauf der sozialen Landschaft in NRW.

Und trotz dieser angespannten finanziellen Situation konnten in den letzten 12 Monaten viele tolle Angebote in den Kindergärten umgesetzt werden.

In den **drei Kindertageseinrichtungen** werden in **14 Gruppen derzeit rund 231 Kinder betreut**. Die Kleinsten sind gerade 4 Monate alt und die „Großen“ stehen vor dem Schulstart.

Im **DRK Familienzentrum Kirchhellen** fand im Februar 2024 die Re-Zertifizierung als Familienzentrum statt. Die Einrichtung in Kirchhellen erfüllt weiterhin alle Kriterien und darf sich die nächsten vier Jahre Familienzentrum nennen.

Im Rahmen der Begehungen durch das Landesjugendamt und andere Aufsichtsbehörden waren und sind Anpassungen an der Struktur der Kindergärten nötig.

Es mussten z.B. im **Kindergarten Anna + Henry** und im **Familienzentrum Kirchhellen** jeweils eine neue Treppe an den Schlafräumen angebracht werden. Über diese sollen die Kinder im Brandfall die Einrichtung aus den Schlafräumen verlassen können. Auch wurden diverse Instandhaltungen und Renovierungen in den Kindergärten vorgenommen.

Als Beispiel wurde in **Anna + Henry** die Turnhalle nach einem Wasserschaden neu hergerichtet, im **Else-Weecks-Kindergarten** wurde das Außenklettergerüst neu bestellt und wartet derzeit auf den fachmännischen Aufbau. Im Sommer wurde die Wasserlandschaft repariert und mit einem großen Sonnensegel überspannt. Im Familienzentrum wurden Gelder freigegeben, um die Küche komplett zu erneuern.

Da wir heute schon ausführlicher von der Arbeit von **Spielen und Sprechen** gehört haben, möchte ich nur kurz einen Ausblick für die Zukunft geben. Wir bemühen uns derzeit das Projekt zu erweitern, um für mehr Kinder ein Angebot zu schaffen. Hierfür würde Spielen und Sprechen gerne die zum Jahresende freierwerdenden Räumlichkeiten von Startklar mitnutzen. Ob im nächsten Jahr Gelder für eine Erweiterung des Angebotes von den Kostenträgern mobilisiert werden können bleibt derzeit abzuwarten. Entsprechende Anfragen wurden durch das DRK gestellt.

Kindergarten am Haus Rottmannsmühle

Nach einer langen Wartezeit auf die notwendigen Genehmigungen wurden diese mit Auflagen erteilt. Leider stehen die geforderten Auflagen in keinem Verhältnis zu den Bau- und Herrichtungskosten. Das Projekt wurde daher eingefroren.

Offener Ganztag

In der OGS an der Gregorschule werden zurzeit 202 Kinder von den insgesamt 213 Schülerinnen und Schülern durch das DRK betreut.

Der Neubau des Pavillons wird von der Stadt Bottrop vorangetrieben, wird aber sicherlich bis zur Verwirklichung noch einiges dauern. Bis dahin arbeiten wir weiterhin mit dem „windschiefen Pavillon“ und der unerfreulichen Situation beim Mittagessen. Die diversen Betreuungsangebote und AGs erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit bei den Kindern.

Das Sommerferienprogramm war auch in diesem Jahr ein großer Erfolg. Besonders hervorgehoben wurde der Besuch im Freizeitpark Schloss Beck, der für die Kinder ein absolutes Highlight darstellte.

DRK zu Hause

Häusliche Pflege und haushaltsnahe Dienstleistungen

Durch die Häusliche Pflege des DRK werden in den Städten Bottrop, Gladbeck und Dorsten von 38 Mitarbeitern ca. 195 Kunden betreut. Bei weiteren 180 Kunden führen wir je nach Pflegegrad quartalsweise oder halbjährlich die Beratungsbesuche durch.

Die Häusliche Pflege ist als flächendeckendes Angebot zu sehen. Neben der Grund- und Behandlungspflege bieten wir Palliativpflege, Betreuungs- und Entlastungsleistungen, Hausnotruf und Familienhilfe an. Neu hinzugekommen ist die Betreuungsleistung über die Herr Albrecht bereits kurz berichtet hat.

Der Bedarf an palliativpflegerischer Versorgung ist seit Mitte des Jahres wieder gestiegen. Die Begleitung von Palliativpatienten ist zeitlich sehr aufwendig und verlangt hohes fachliches Wissen. Es freut uns, dass eine Mitarbeiterin derzeit eine Weiterbildung zur Palliativfachkraft macht und voraussichtlich im Januar 2025 diese abschließen wird.

Die jährlichen Qualitätsprüfungen durch den MDK hat im Juli 2024 stattgefunden. Wir konnten wieder wie im letzten Jahr ein sehr gutes Ergebnis (Note 1,3) erzielen.

Hausnotruf / Mobilruf

Seit 1996 bietet das DRK Bottrop den Hausnotruf/Mobilruf an und betreut aktuell ca. 730 Kunden. Die Kundenzahl wächst somit von Jahr zu Jahr.

Im administrativen und im technischen Bereich sind drei Mitarbeiter tätig. Fünf geschulte Rufbereitschaftshelfer arbeiten rund um die Uhr in der DRK Bereitschaft und werden in den Nächten von der Häuslichen Pflege unterstützt. Seit dem 01.08.2024 unterstützt auch ein Bundesfreiwilligendienstleistender diese Abteilung.

Im April 2024 stand die Re-Zertifizierung der Prä-Qualifizierung an. Auch hier kann ich erfreulich berichten, dass wir weiterhin dieses Gütesiegel tragen dürfen.

Flüchtlingsunterkünfte

Auf Bitten der Stadt Bottrop hat das DRK im Mai 2022 die Betreuung geflüchteter Menschen spontan übernommen. Insgesamt betreute das DRK mit 13 Mitarbeitern ca. 400 Flüchtlinge.

In diesem Jahr wurden und werden sechs Gemeinschaftsunterkünfte über das gesamte Stadtgebiet verteilt durch uns bereit werden.

Die Standorte sind:

- Tannenstr.
- Hans-Böckler-Str.
- Schubertstr.

- Schellingstr.
- Vossundern / Schacht 9
- Am Tollstock

Die Turnhalle Am Alten Südring konnte dauerhaft geschlossen werden, da die Geflüchteten in andere Einrichtungen umziehen konnten.

Von der Verwaltung der Stadt Bottrop wurde am 08.11. die Leistungen der Flüchtlingsbetreuung europaweit ausgeschrieben. Der Ausschreibung ist zu entnehmen, dass die Leistungen erheblich reduziert werden sollen. Das DRK, als größter Anbieter in Bottrop, steht mit den anderen beiden Anbietern, dem ASB und der AWO in Kontakt um sich ggf. gemeinschaftlich auf die Ausschreibung zu bewerben.

DRK-Haus Rottmannsmühle, stationäre Pflegeeinrichtung

Das Jahr 2024 ist für die Rottmannsmühle - wie die vergangenen 11 Jahre - erfolgreich verlaufen. Die Einrichtung hat kontinuierlich eine Auslastung von über 95% und hat in der Stadt Bottrop und Umgebung einen sehr guten Ruf. Auch in 2024 war das Team wieder kreativ und hat Aktivitäten wie der Besuch von Alpakas oder Dudelsackspieler, die Mühlen-Olympiade oder ein Lagerfeuer mit Stockbrot veranstaltet.

Eine Qualitätsprüfung der Heimaufsicht hat 2024 stattgefunden und es wurden ein sehr gutes Ergebnis der Begehung bescheinigt. Nicht verschweigen möchte ich an dieser Stelle, dass das über 11 Jahre alte Haus die einen oder anderen größeren „WehWehchen“ aufweist. An zwei Stellen sind Fliesen von der Wand gefallen und es gab zwei größere Wasserschäden, die für zusätzlich Arbeit sorgten.

Das Haus Rottmannsmühle wurde 2023 vom Kneippbund Re-Zertifiziert und die Idee von Kneipp wird in der Mühle, wie das Haus liebevoll genannt wird, auch gelebt. Mittlerweile produzieren wir hauseigenen Hustensaft, abführende Produkte, Apfelessig, Cremes sowie verschiedene Teesorten und vieles mehr.

Am 06.12. von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr findet unser Mühlenzauber (Nikolausmarkt) in der Mühle statt. Sie sind herzlich eingeladen hierbei unsere Angebote selber kennenzulernen.

Zurzeit findet in allen Wohnbereichen Front Cooking statt. Bewohner einer Hausgemeinschaft stellen sich ihr eigenes Menü zusammen, das dann vor den Augen gekocht und serviert wird.

Für Veranstaltungen und Feiern kann das Catering gebucht werden und auch das Bistro steht mit dem Mittagstisch allen offen.

Am 01.11.2024 hat ein Azubi die Ausbildung zum Pflegefachmann begonnen und zwei Azubis haben in diesem Jahr ihre Ausbildung zur Pflegefachfrau bestanden sowie zwei weitere Mitarbeiter haben die Ausbildung zum Kneipp-Mentor absolviert.

Fahrdienst für Menschen mit Behinderung

Seit vielen Jahren ist das Deutsche Rote Kreuz in unserer Stadt der einzige Anbieter des Behindertenfahrdienstes, der im Auftrag der Verwaltung der Stadt Bottrop, behinderte Menschen mit dem Merkzeichen aG im Schwerbehindertenausweis transportiert.

Im November 2024 konnte mit dem Landschaftsverband Westfalen – Lippe rückwirkend zum 01.07.2024 eine neue Vergütung für den Fahrdienst verhandelt werden. Das zweite Standbein des Fahrdienstes sind die Sitzendtransporte auf Transportschein der Krankenkasse. Auch hier konnte im Schulterchluss mit der Taxiunion erfolgreich mit den Krankenkassen verhandelt werden.

Kleidershop Jacke wie Hose

Wir bieten in unserem Kleidershop Second-Hand-Kleidung an. Die Kleiderkammer ist von montags bis freitags zu unterschiedlichen Zeiten geöffnet.

Leider müssen wir feststellen, dass immer mehr Müll in die Altkleidercontainer geworfen wird. Teilweise führt es dazu, dass der gesamte Inhalt entsorgt werden muss. An dieser Stelle möchte ich dafür werben, gute gebrauchte Kleidung direkt im Kleidershop abzugeben.

Das Team bestehend aus drei geringfügig beschäftigten und drei ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen freut sich über Ihren Besuch.

Integrationsagentur

Durch viele Förderprogramme konnte die Integrationsagentur des DRK in Bottrop viele Projekte realisieren. Hierzu zählen unter anderem die bereits etablierten Sprachtrainings für Anfänger und Fortgeschrittene und ein spezielles Sprachtraining für ukrainische Geflüchtete.

Neben den reinen Sprachtrainings wurden weitere Angebote zur Integration angeboten. Hierzu zählen unter anderem der Computerkurs und der Kochkurs.

Neben den verschiedenen Veranstaltungen bietet die Integrationsagentur weitere Hilfestellungen an, wie z.B. die Vermittlung bei Qualifizierungs- und Weiterbildungsangeboten oder die Hilfestellung bei Problemlagen im Sozialraum.

DRK Rettungswache 3

Für das Jahr 2024 konnte erfolgreich die Verlängerung für den 24h KTW verhandelt werden. Ab dem 01.04.2025 wurde der Vertrag europaweit von der Stadt Bottrop ausgeschrieben und es bleibt abzuwarten ob das DRK weiterhin dieses Auto besetzen darf.

Gleichzeitig warten wir alle schon seit Monaten auf den neuen Rettungsdienstbedarfsplan, der sicherlich zu Veränderungen im Rettungsdienst für Bottrop führen wird.

An dieser Stelle möchte ich auch erwähnen, dass das Ehrenamt aus Bottrop und Kirchhellen regelmäßig im Rahmen der Spitzenabdeckung den kommunalen Krankentransport unterstützt.

Neben diesen Streifzug durch die Einrichtungen sind auch in der Geschäftsstelle strukturelle Anpassungen erfolgt bzw. das Projekt der digitalen Eingangsrechnung wurde eingeführt und der Prozess des Rechnungslaufs wurde angepasst. Zeitgleich wurde ein Dokumenten-Management-System implementiert, welches derzeit mit den Alt- und Neuverträgen gefüttert wird.

Auch möchte ich kurz die Revision des Landesverbandes erwähnen, die den Kreisverband und die gGmbH geprüft haben. Das Thema war die „Finanzbuchhaltung und Controlling mit Information an die Aufsichtsgremien (Berichtswesen)“.

In beiden Firmen wurden keine Abweichungen und keine Verbesserungsempfehlungen ausgesprochen.

Ein ereignisreiches und - wie ich finde - erfolgreiches Jahr neigt sich dem Ende und daher ist es mir an dieser Stelle wichtig, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, den ehrenamtlichen Präsidenten und natürlich auch allen Unterstützern und Fördermitgliedern für ihr Engagement und die Mithilfe zu danken.

Ein besonderer Dank möchte ich den Leitungskräften und Frau Werner als meine Stellvertretung und Einzelprokuristin aussprechen. Ohne Sie und Ihre Teams wäre das „DRK Bottrop“ nicht möglich.

Das neue Jahr hält viele Überraschungen bereit, die heute nicht abzusehen sind und trotzdem können wir zuversichtlich in das Jahr 2025 blicken. Wenn das DRK in Bottrop es nicht schafft wer dann?

Traditionell beenden wir das Jahr 2024 am 31.12.2023 um 18.30 Uhr mit einem Feuerwerk im HRM, zu dem ich Sie recht herzlich einladen möchte, und wünsche Ihnen schon jetzt für das Jahr 2025 alles Gute, vor allem aber „Gesundheit“ und bedanke mich herzlich für Ihre Aufmerksamkeit.

Für Nachfragen stehe ich Ihnen gerne jetzt oder im Nachgang zur Kreisversammlung zur Verfügung.

Trotz der zahlreichen Herausforderungen, insbesondere in personeller und technischer Hinsicht, blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Wir sind stolz auf das Engagement und die Flexibilität unseres Teams und freuen uns auf die kommenden Aufgaben und Entwicklungen im nächsten Jahr.

Bottrop, 17. November 2024